

STEIG



NACHRICHTEN

Gemeindebrief der reformierten Kirchgemeinde Steig, Juli / August 2022 4/22

DIE SONNE

Schöner als der beachtliche Mond und sein
geadeltes Licht,
Schöner als die Sterne, die berühmten Orden
der Nacht,
Viel schöner als der feurige Auftritt eines Kometen,
Und zu weit Schönerem berufen als jedes andre
Gestirn,
Weil dein und mein Leben jeden Tag an ihr hängt, ist die Sonne.
Aus dem Gedicht „An die Sonne“ von Ingeborg Bachmann



Die SCHÖPFUNG der Welt begann, als Gott die Worte sprach:



„Es werde Licht!“

Das war der Startschuss für alles Leben unter dem Himmel.

Sie ist ein sonderbarer Stern, die Sonne, heiss und unnahbar und doch unabdingbar für Menschen und Pflanzen.

SONNENZEIT - SOMMERZEIT

Die Sonne lockt uns vor die Türe in die Natur, sie erhebt unser Gemüt, sie fordert unsere Glieder heraus, sich zu bewegen.
Ihre Strahlen kitzeln unsere Nase und verleiten uns dazu, lustige Grimassen zu schneiden.
Manche zieht die Sonne auch in die Ferne, auf Reisen.



Wo und wie auch immer Sie diesen Sommer verbringen werden - ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit.

Nyree Heckmann



Freiwilligenarbeit

GEMEINSCHAFT

FREUDE SCHENKEN

FÄHIGKEITEN EINBRINGEN

KIRCHE MITGESTALTEN

Sich für eine gemeinsame Sache einsetzen macht Spass.
Für andere etwas Schönes gestalten macht selbst glücklich.
Unser Kirchenleben wird reicher mit den Freiwilligen.

Deshalb suchen wir immer Menschen, die sich in unserer Gemeinde einbringen möchten und etwas bewirken wollen.

Es gibt viele Gelegenheiten dazu:

- Apéros nach der Kirche
- Mittwochs-Café
- Kerzen ziehen und Bastelnachmittage
- FäZ - Familienzmittag
- Senioren-Zmittag
- Kinderwoche
- Fahrdienste
- Gemeindetag
- Themen-Nachmittage



GLUSCHTIG GEMACHT?

Dann melden Sie sich doch bei

Stephanie Signer
Tel. 077 311 30 62

oder

Marlene Wiese
Tel. 076 576 27 08

(Fotos Seite 1 und 2: pixabay.com)



Juli

- So 03. 09.30 Gottesdienst mit
Pfr. Martin Baumgartner
Kollekte: Lisanga-Schule
- So 10. 10.15 Gottesdienst mit
Pfr. Daniel Müller und
Peter Geugis, Orgel
Kollekte: Stiftung Schönhalde
- So 17. 10.15 Gottesdienst mit
Pfrn. Nyree Heckmann und
Peter Geugis, Orgel
Kollekte: Ferienhort Schaffhausen
- So 24. 10.15 Gottesdienst mit
Pfr. Daniel Müller und
Peter Geugis
Ausnahme im Pavillon
Kollekte: Mission 21
- So 31. 10.15 Gottesdienst mit
Pfr. Martin Baumgartner
Kollekte: Mission 21

August

- So 07. 10.15 Gottesdienst mit
Pfr. Martin Baumgartner
Kollekte: Stipendien für
Theologiestudierende
- So 14. 10.15 Gottesdienst mit
Pfrn. Beatrice Kunz
Kollekte: OPD Pakistan
- So 21. 09.30 Gottesdienst mit
Pfrn. Nyree Heckmann
Kollekte: Schweizerische
Bibelgesellschaft
- So 28. 10.00 Gemeindegottesdienst:
Familiengottesdienst mit
Pfr. Martin Baumgartner und den
Gipsy-Singers unter der Leitung
von Peter Pfeiffer
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit
von Anniko in Siebenbürgen
Anschliessend Apéro, Mittagessen,
Kaffee und Kuchen, Spiele für
Kinder
Kuchen werden gerne entgegen
genommen, herzlichen Dank!

Gottesdienste in den Altersheimen

Altersheim Steig: jeweils Freitag, 9.30 Uhr
08. und 29. Juli; 12. und 26. August
Altersheim Wiesli: jeweils Dienstag, 9.30 Uhr
05. und 26. Juli; 09. und 23. August

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 25. August
16.15 Uhr, im Steigsaal
Diese Feier ist für Kinder
im Alter von drei bis fünf
Jahren (selbstverständlich
auch mit jüngeren oder
älteren Geschwistern)
gemeinsam mit einer
Begleitperson (Eltern oder
Grosseltern). Sie dauert
eine halbe Stunde, bevor
wir gemeinsam einen Zvieri
geniessen.



Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Auskunft erteilt gerne: Marlene Wiese
Tel. 052 624 76 47 / m.wiese@kgvsh.ch

FäZ - Family-Zmittag

Donnerstag, 25. August
12.00 - 13.20 Uhr, im Steigsaal
Eingeladen sind Kinder und Jugendliche mit ihren
Eltern und/oder Grosseltern. Nach dem Essen findet
jeweils ein Jugend- und ein Kindergottesdienst statt.

**Anmeldung bis jeweils Dienstag vor dem FäZ an
fr_fuellemann@bluewin.ch**

Das FäZ-Team freut sich auf Euch und Sie!

**Bitte beachten Sie auch den wöchentlichen
Kirchenzettel in den Zeitungen oder die
Homepage www.steigkirche.ch!**



Familiengottesdienst am Gemeindetag

So 28. Aug. 10.00

Steigkirche



Diesen Gottesdienst werden die „Gipsy-Singers“ aus Beggingen unter der Leitung von Peter Pfeiffer musikalisch umrahmen. Auch die Kinder des 6. Klass-Unterrichts und die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden ihren Teil beitragen.

Herzliche Einladung!

Ausführliche Beschreibung des Anlasses auf den Seiten 3 und 8

(Foto: zvg)

Ferien - Gottesdienste

Die Gottesdienste während den Schulferien (Sommer-, Herbst- und Sportferien) werden zusammen mit Buchthalen organisiert. Diejenige Pfarrperson, die jeweils den Gottesdienst gestaltet, macht dies in der Steigkirche und in der Buchthaler Kirche.

Während den Sommerferien - von Sonntag, 10. Juli bis Sonntag, 14. August - findet der Gottesdienst in Buchthalen um 09 Uhr, in der Steigkirche um 10.15 Uhr statt.

Genaue Angaben auf Seite 3

Ökumenisches Friedensgebet im St. Johann

Jeden Mittwoch von 12 - 12.15 Uhr

Bis auf weiteres wird jeden Mittwoch ein Friedensgebet im St. Johann stattfinden. Die verschiedenen Pfarrpersonen beider Konfessionen tragen dieses gemeinsam.

Sie sind herzlich eingeladen. Bleiben wir dran und beten wir für den Frieden!

Nyree Heckmann

Marktrast im St. Johann

Eine Viertelstunde Besinnung mit Orgelmusik und Textlesungen

Jeden Samstagmorgen bis 24. September laden wir Sie herzlich um 10 Uhr in die Kirche St. Johann ein. Wir freuen uns auf Sie.

Das Pfarrkapitel der Stadt Schaffhausen



(Foto: Esther Scheck)

Innehalten - Wort und Musik mitten in der Woche

Donnerstag, 07. Juli und 11. August
jeweils um 10 Uhr, im Steigsaal

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“, mit diesen Worten beginnt das schöne Lied von Paul Gerhardt. Er ruft uns auf, einen Spaziergang zu unternehmen und die Schönheiten in der Natur zu betrachten.

Wir müssen nicht in alle Welt verreisen, die Wunder kann man auch in einer Wiese neben einem Weg auf dem Randen entdecken.

Einmal im Monat findet das Innehalten statt. Da geht es um eine andere Reise - um eine Reise nach Innen. Wir hören auf Geschichten, die uns bewusst machen, was uns geschenkt ist. Andere Geschichten geben uns eine neue Orientierung, schenken Zuversicht und Lebensmut.

Zwischen den Geschichten werden wir Musik hören, um das innerlich zu bedenken, was erzählt wurde.

Ich lade Sie herzlich ein.

Martin Baumgartner

VERANSTALTUNGEN



Wander- und Erlebnisgruppe Steig

Sa 09. Juli 09.30 Treffpunkt Bahnhof
Durchgang zu Gleis 1

Führung im Kloster Rheinau

Eine Stunde hinter die Kulissen blicken: Wir erhalten Informationen zur Kunst, Architektur, Geschichte und Spiritualität des Klosters.



Ausserdem dürfen wir in Bereichen, die für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind wie Chor mit Hochaltar und Chorgestühl, die Sakristei und die prunkvollen Messgewänder, Kelche und Intarsien.



Wir fahren mit der SBB bis Marthalen, dann mit dem Bus bis Rheinau.

Die Führung findet um 11 Uhr statt, danach können wir noch die Klosterinsel erkunden und zusammen Mittagessen.

Unkostenbeitrag Fr. 20.--

Informationen und Anmeldung bis 04. Juli bei Stephanie Signer, Tel. 077 511 30 62 oder stephanie.signer@ref-sh.ch (angeben, ob GA oder Halbtax vorhanden)

Ich freue mich auf Sie/Euch.

Stephanie Signer, sozialdiakonische Mitarbeiterin

Senioren-Zmittag

Di 26. Juli	12.00	Steigsaal
Di 30. Aug.	12.00	Steigsaal

Das Team Marlene Wiese, Elsbeth Ruckstuhl und Ruth Bolanz kocht wieder einen feinen Zmittag. Kosten Fr. 15.--, alles inbegriffen.

Anmeldung jeweils bis Montag 12 Uhr an das Sekretariat, Tel. 052 625 38 56

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns.
Team Senioren-Zmittag

„Chillout“ - Jugendtreff: Mehr als nur chillen

Freitag, 01., 15. und 29. Juli; 05. August
jeweils 19.30 - ca. 22 Uhr, im Pavillon

„Chillout“ heisst der Jugendtreff auf der Steig. Manchmal ist aber auch ganz schön Action angesagt. Wie zum Beispiel beim Fluchtversuch aus dem Escape Room oder beim Darten, Tschüttele, Brettspiele spielen, kochen, etc. Ob chillig oder actionreich: Es sind jedenfalls lustige Stunden im Chillout.



Wir freuen uns sehr auf Euch!

Kontakt: Stephanie Signer, Tel. 077 511 30 62
und Natascha Kopp, Tel. 079 683 15 51

(Foto: Stephanie Signer; Logo: zvg)

Malkurs

Jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien)
von 14.00 - 16.00 Uhr, im Pavillon
Auskunft: theres.hintsch@bluewin.ch

Mittwochs-Café

Jeden Mittwoch von 14.30 - 17.00 Uhr, im Steigsaal
Ferienpause: 13., 20. und 27. Juli!

Gross und Klein sind herzlich eingeladen zu Kaffee/ Tee und selbstgemachtem Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Team Mittwochs-Café



Fernsehaufnahmen zum Pfingstgottesdienst

Es war ein spannender Tag. Marlene, Hansueli und ich waren früh da, um miteinander noch einmal die Texte durchzusprechen. Was ich aber unterschätzt hatte war, wieviel Zeit doch der Aufbau der Technik brauchte - aber spannend zuzusehen, wie da alles ausgeladen und platziert wurde.

Nicht nur die Technik brauchte Zeit, sondern auch das Lagerfeuer. Hansueli musste einige Holzscheite herbeibringen, damit wir dann kurz vor Mittag die richtige Flammenhöhe für die Kamera hinbekamen. Sonst kann das Feuer nicht schnell genug herabbrennen, damit man endlich die Wurst auf den Grill legen kann. Dieses Mal ging es VIEL zu schnell.

Da wir sowieso lange mit dem Feuer beschäftigt waren und die Mittagszeit unüberhörbar angebrochen, wurde der Grill montiert und einige Würste platziert - unser Mittagessen. An diesem Tag hatte das Feuer also eine mehrfache Funktion.

Im Steigsaal konnten wir uns nun ein wenig abkühlen - beim Sprechen so nahe am Feuer war es ziemlich warm geworden. Rechtzeitig zum Zmittag traf auch Amelie ein, Schülerin

und Hansueli's Enkelin. Sie würde am Nachmittag zum Einsatz kommen - musste aber nun erst einmal ihre Geduld unter Beweis stellen. Denn für uns Sprechende folgte eine längere Pause, in der Gesang und Klavier aufgenommen wurde. Über diese Zeit den Sprechtext warmzuhalten, war herausfordernd und kostete wohl auch einige Kalorien - von Esther's Gugelhupf war dann nicht mehr viel übrig.



Schliesslich probten wir noch verschiedene Einstellungen am und rund um das Wasser.

Und ganz zum Schluss, nach getaner Arbeit, schnallten wir unsere Mikrofone wieder ab und genossen begeistert das Wasser aus dem Taufbecken.

Ein toller Tag und ein tolles Erlebnis!

Nyree Heckmann



(Fotos: Esther Scheck)

Letzte Hilfe Kurse

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche werden in diesem Jahr drei LETZTE HILFE KURSE stattfinden:



**Samstag, 09. Juli 2022, 10 - 16 Uhr
in St. Konrad, Emmersberg/Buchthalen**

**Samstag, 12. November 2022, 10 - 16 Uhr
in Santa Maria, Steig**

**Samstag, 26. November 2022, 10 - 16 Uhr
in Thayngen**

Barbara Piccolin, Pflegefachfrau und Ausbilderin und Nyree Heckmann, Pfarrerin werden diese Kurse wieder gemeinsam durchführen.

Für weitere Infos: www.ref-sh.ch/LetzteHilfe

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn an: st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch

Wir freuen uns auf Sie!
Nyree Heckmann

Wenn du sprichst, wird es hell

Was antworten Sie, wenn jemand sagt: „Ich habe Angst“? In neun von zehn Fällen wohl: „Du brauchst doch keine Angst zu haben“. Dabei ahnen wir, dass ihm oder ihr damit herzlich wenig geholfen ist. Es braucht Mut, zu seiner Angst zu stehen, denn zu oft haben wir Angst vor der Angst.

Was bräuchte es denn, zur Angst zu stehen und sie nicht mehr zu verdrängen? Vielleicht hilft uns jene Erfahrung, die wir doch auch schon gemacht haben: So oft jemand in einem kleinen Kreis den Mut hat, zu seiner Angst zu stehen, öffnet er auch die Zungen und Herzen der andern. Das heisst doch: Nicht nur die Angst steckt an, auch der Mut, zu ihr zu stehen, kann ansteckend wirken.

Von Freud ist überliefert, wie einmal an einem Abend seine 5-jährige Nichte von der Hausfrau im Nebenzimmer zu Bett gebracht worden sei. Nach einiger Zeit habe das Mädchen gerufen: „Tante, sprich mit mir. Ich habe Angst. Es ist so dunkel.“ - „Davon wird es auch nicht hell“, habe die Tante darauf geantwortet. - Das Mädchen widersprach: „Doch, wenn du sprichst, wird es hell“.

Bisweilen reicht tatsächlich nur ein Wort, damit es hell wird.

Andreas Hess



„Sandkorn für Sandkorn“ von Kurt Guggenheim (1896 - 1983)

„Sandkorn für Sandkorn“ erzählt die Geschichte zweier entscheidender Jahre im Leben von Kurt Guggenheim.

Geboren und aufgewachsen in wohlhabenden Verhältnissen in Zürich, musste er als junger Mann nach dem frühen Tod seines Vaters gegen die eigene innere Überzeugung die Kolonialwarenagentur weiterführen. Das konnte nicht gut gehen. Während der Wirtschaftskrise 1933 ging das Geschäft bankrott und musste liquidiert werden.



An diesem Nullpunkt angelangt, begann das Leben des Schriftstellers in Armut und eine Suche nach der wahrhaftigen Bestimmung. In diesem Zustand des Übergangs wurde ihm die Lektüre der „Souvenirs entomologiques“ von Jean-Henri Fabre, diese ganz einfach erzählten naturwissenschaftlichen Ereignisse und Phänomene, zu einer Oase, aus der er immer gestärkt zurückkehrte.

In Sérignan in der Provence beobachtete der Forscher mit Geduld, Gewissenhaftigkeit, Konstanz und Exaktheit die Insekten in ihrem Lebensraum. Seit der ersten Begegnung mit Fabres Werk sieht Guggenheim dessen „sérénité“, jene innere Heiterkeit und Gelassenheit, als Voraussetzung für das Gelingen eines literarischen Werks. Genau so wollte auch er schreiben, über das, was er in seinem Leben gesehen und erfahren hatte.



Diese sorgfältige Herangehensweise ist im Roman „Riedland“, einer in der Moorlandschaft des oberen Zürichsees spielenden tragischen Liebesgeschichte, spürbar. Die vielen Tagebucheinträge zeugen von einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Tuggener Ried, wo 1927 vergeblich nach Öl gebohrt wurde.

Im Buch „Sandkorn für Sandkorn“ verknüpft Kurt Guggenheim sein Werden zum Schriftsteller mit der Lebensgeschichte und dem Wirken von Jean-Henri Fabre. Der grosse Forscher wird vom Dichter mit ergreifenden Worten beschrieben: „...Ich spürte auch, was es bedeutete für einen Menschen, der seine Bestimmung, damit aber seine Grenzen erkannt hat, der an dem kleinen, ihm zugewiesenen Ort leisten will, was seine Talente und seine Kräfte ihm gewähren - und der durch eben diese Bescheidung, durch diese Selbstbescheidung, zu echter Grösse emporwächst“.



Diese Verbindung von Autobiografie und Biografie erregte viel Aufmerksamkeit und Zuspruch. Das Buch weckte das Interesse an den „Souvenirs“ von J.-H. Fabre. Einige Kapitel davon wurden darauf von Kurt Guggenheim übersetzt und unter dem Titel „Das offenbare Geheimnis“ herausgegeben.

Marianne Hauser-Hallauer

„Jean-Henri Fabre denkt wie ein Philosoph, sieht wie ein Künstler und fühlt und schreibt wie ein Dichter“.
(Edmond Rostand)





Gemeindetag der Kirchgemeinde Steig

Sonntag, 28. August 2022

Familiengottesdienst um 10 Uhr

Thema: 700 Jahre Steigkirche!

1322 wurde die Dreikönigskapelle eingeweiht. Sie war bereits das zweite Gotteshaus auf der Steig.



Am Gemeindetag blicken wir auf die wechselvolle Geschichte unserer Gemeinde zurück.

Im Familiengottesdienst werden die „Gipsy-Singers“ unter der Leitung von Peter Pfeiffer mitwirken, sowie auch die Kinder des 6. Klass-Unterrichts und die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro, gespendet von der Kirchgemeinde. Anschliessend werden Pizzas angeboten (zum Selbstkostenpreis), sowie Getränke, Kaffee und Kuchen.

Es gibt auch Spiele für die Kinder.

Wir laden Sie zu diesem schönen Anlass herzlich ein.

Kirchenstand und Vorbereitungsteam der Steiggemeinde

Kuchen nehmen wir vor oder nach dem Gottesdienst gerne entgegen.
Herzlichen Dank!



(Foto: Martin Baumgartner)

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Steig Schaffhausen
Nordstrasse 33, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 38 56 / 8 - 10 Uhr
steigsekr@kgvsh.ch / www.steigkirche.ch

Ausgaben: Geht zweimonatlich an die Gemeindemitglieder

Redaktion: Pfarrer Martin Baumgartner
Pfarrerinnen Nyree Heckmann
Stephanie Signer und Marlene Wiese
sozialdiakonische Mitarbeiterinnen

Layout: Esther Scheck

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen